

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

Zweites Kirchengesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Besoldungs- und Versorgungsgesetz der EKD

Vom 23. November 2022

Artikel 1

Das Ausführungsgesetz der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Besoldungs- und Versorgungsgesetz der EKD (Besoldungs- und Versorgungsausführungsgesetz AG.EKKW-BVG-EKD) vom 22. November 2016, KABl. S. 159, zuletzt geändert durch das Kirchengesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Besoldungs- und Versorgungsgesetz der EKD vom 24. November 2021, KABl. S. 204, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender neuer § 1a eingefügt:

„§ 1a Abzug von Pflegeleistungen (zu § 2 Absatz 1 BVG-EKD)

§ 50f des Beamtenversorgungsgesetzes findet Anwendung, sofern eine Beihilfeberechtigung nach § 2 Kirchliche Beihilfenverordnung in Verbindung mit der Hessischen Beihilfenverordnung besteht.“

2. Nach § 5 wird folgender neuer § 5a eingefügt:

„§ 5a Wartestandsbezüge (zu § 22 Absatz 5 Nr. 2 BVG-EKD)

Auf die Anrechenbarkeit von Einkünften während des Wartestandes findet § 9a Absatz 1 des Bundesbesoldungsgesetzes entsprechende Anwendung.“

Artikel 2 Inkrafttreten

(1) Die Änderung in Artikel 1 Nr. 1 tritt mit Wirkung vom 1. September 2021 in Kraft.

(2) Die Änderung in Artikel 1 Nr. 2 tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

**Präses der Landessynode
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**



Dr. Michael Schneider